SKITOUR · WINTER

der Unbenannte 3265m

Franz-Senn-Hütte
2147 M, STUBAIER ALPEN

TOURENBLATT

DAUER	DISTANZ	AUFSTIEG	HÖCHSTER PUNKT	SCHWIERIGKEIT	START / ZIEL
4 h 30 min	**7 km**	**1150 m** Abstieg 30 m	**3260 m** ab 2150 m	**Ski ZS** SAC Skitourenskala (der Unbenannte (3265m))	**Franz-Senn-Hütte** Ziel: der Unbenannte (3265m)

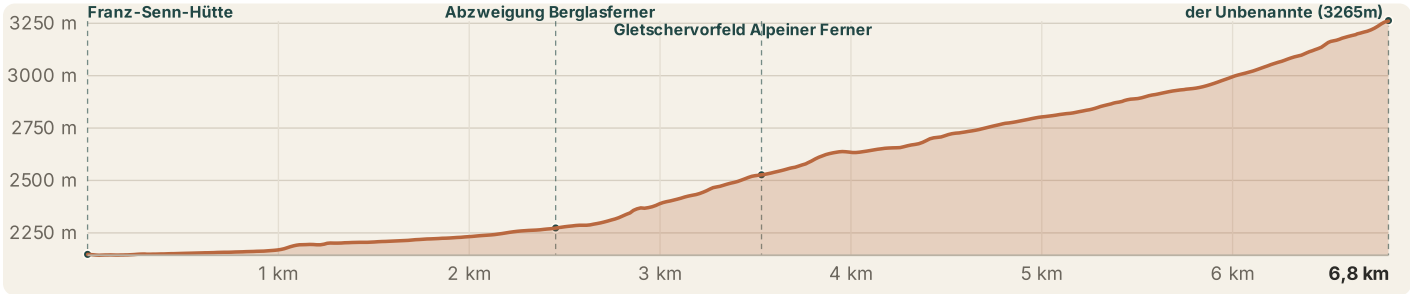
Ausrüstung: Gletscherausrüstung

Wegverlauf: Franz-Senn-Hütte 0,0 km, 2150 m – **Abzweigung Berglasferner** 2,5 km, 2270 m – **Gletschervorfeld Alpeiner Ferner** 3,5 km, 2530 m – **der Unbenannte (3265m)** 6,8 km, 3260 m



Karte · Tracklänge 6.8 km

Grundkarte: basemap.at



Höhenprofil

2143 m – 3263 m

Zwischen dem Schrandele und dem Hinteren Wilden Turm liegt ein namenloser Punkt von 3264 m, der sich vom Verborgen-Berg-Ferner aus mit Ski fast bis ganz hinauf erreichen lässt. Eine lohnende, wenig begangene Alternative zum Wilden Hinterbergl – mit Gletscher, aber ohne Kletterei.

Wegbeschreibung

Franz-Senn-Hütte → Abzweigung Berglasferner

0,0–2,5 km · 2,5 km · ↑ 130 m ↓ 0 m · 45 min · Winter · L (SAC Skitourenskala)

Von der Franz-Senn-Hütte entlang der meist präparierten und mit Stangen markierten Spur zum Talschluss.

Abzweigung Berglasferner → Gletschervorfeld Alpeiner Ferner

2,5–3,5 km · 1,1 km · ↑ 280 m ↓ 20 m · 55 min · Winter · WS (SAC Skitourenskala)

Vom Talschluss rechts (im Aufstiegssinn) über die Moränenhänge bis ca. 2400 m. Den Alpeiner Bach queren und in einem weiten Rechtsbogen hinauf auf das Gletschervorfeld des Alpeiner Ferners.

Gletschervorfeld Alpeiner Ferner → der Unbenannte (3265m)

3,5–6,8 km · 3,3 km · ↑ 740 m ↓ 0 m · Winter · WS (SAC Skitourenskala) · ZS (SAC Skitourenskala)

Vom Abzweig nach Westen ca. 100 Höhenmeter hinauf auf die Moräne. Beim Wegweiser in die dahinterliegende Mulde und dieser Richtung Südwesten folgen, bis sich der Blick in das obere Alpeinertal wieder öffnet. Nach Westen zum Verborgen Bergferner bis auf ca. 2900m

Auf etwa 2900 m zweigt man von der Turmscharten-Spur ab: Statt weiter nach Nordwesten hält man sich links (im Aufstiegssinn) und steigt an den markanten Felsen entlang in die weite Mulde unter dem Schrandele. Über zunehmend steilere Hänge und eine markante Engstelle (Ski oft tragen) geht es in die Einsattelung zwischen Schrandele und dem Punkt 3265 m. Von dort in wenigen Minuten zum höchsten Punkt – je nach Verhältnissen die letzten Meter zu Fuß.

Alle Angaben ohne Gewähr. Wetter, Verhältnisse und Lawinenlage selbst prüfen und die Tour eigenverantwortlich planen.

Bilder der Unbenannte 3265m



Gletschervorfeld Alpeiner Ferner → der Unbenannte (3265m) © Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser



© Fankhauser